

# ZERTIFIKATSSTUDIENGANG BKU: LEHRBEGLEITUNG

## DIE FUNKTION DER LEHRBEGLEITUNG

Die Kursteilnehmer/innen werden während des Zertifikatsstudiengangs BKU begleitet. Dieses „begleitete Selbststudium“ wird nebst der Begleitung durch die Kursleitenden zusätzlich durch Lehrbegleiterinnen und Lehrbegleiter wahrgenommen und verantwortet. Das Ausbildungskonzept des Zertifikatsstudiengangs BKU weist für die Lehrbegleitung 6 Stunden aus. Die Unterrichtsbesuche von und bei der Lehrbegleitung sind ausgewiesene Ausbildungselemente und werden durch diese visitiert.

## DIE ZIELE DER LEHRBEGLEITUNG

- Die Kursteilnehmenden beobachten und analysieren unter ausgewählten pädagogischen und didaktisch-methodischen Aspekten eine Unterrichts- resp. die Ausbildungseinheit ihres Lehrbegleiters/ihrer Lehrbegleiterin.
- Die Kursteilnehmenden beschreiben und thematisieren Fragen und Probleme aus dem eigenen und/oder fremden Unterricht und stellen erste Lösungsansätze zur Diskussion.
- Sie nehmen Hinweise und Anregungen der Lehrbegleitung (nach deren Besuch im Unterricht) auf und erproben resp. integrieren Verbesserungsvorschläge und Weiterentwicklungselemente in der eigenen Unterrichts- und Ausbildungspraxis. Erste Ergebnisse werden mit der Lehrbegleitung ausgewertet.
- Die gemeinsamen Diskussionen unterstützen den Auf- und Ausbau der pädagogisch-didaktischen Fachsprache.

## DIE GLIEDERUNG DER LEHRBEGLEITUNG

Anrechnung Studentworkload: 6 Stunden (insgesamt 2 Kontakte)

- 1 Unterrichtsbesuch bei der Lehrbegleiterin, beim Lehrbegleiter (Anrechnung 3h)
- 1 Unterrichtsbesuch durch die Lehrbegleiterin, den Lehrbegleiter (Anrechnung 3h)

## ENTSCHÄDIGUNG FÜR DIE LEHRBEGLEITUNG

Die Entschädigung der Lehrbegleitung wird von den anstellenden Schulen/ÜK-Zentren übernommen.

## AUSBILDUNG LEHRBEGLEITERINNEN / LEHRBEGLEITER

Lehrbegleiterinnen und Lehrbegleiter sind in der Lage, institutionsinterne Begleitungen zu übernehmen. Sie begleiten Personen, die den Zertifikatsstudiengang BKU absolvieren.

Die Lehrbegleiterinnen und Lehrbegleiter

- sind an ihrer Berufsfachschule / höheren Fachschule oder in ihrer Ausbildungsstätte gut verankert – d.h. es sind erfahrene Lehrpersonen resp. AusbilderInnen.
- haben Freude an der Begleitung von neuen Lehr-, Ausbildungspersonen und sind bereit, ihre Erfahrungen weiterzugeben.
- sind an didaktisch-methodischen, psychologischen und pädagogischen Fragestellungen interessiert und bilden sich weiter.
- haben ihre eigene Unterrichts- und Ausbildungspraxis sowie ihre berufliche Identität reflektiert und sind in der Lage, diese darzulegen und zur Diskussion zu stellen.
- erkennen im fremden (und im eigenen) Unterricht gute wie verbesserungswürdige Sequenzen, können diese beschreiben und im Zusammenspiel mit den Themen des Zertifikatsstudiengangs BKU situieren.
- haben Einblick in das Ausbildungskonzept des Zertifikatsstudiengangs BKU, den Schullehrplan sowie in das aktuelle Kursprogramm.
- kennen als erfahrene Lehr- und Ausbildungspersonen institutionelle Weisungen und Besonderheiten.
- sind in der Lage, Lerninhalte fachgerecht wie auch bildungswirksam aufzuarbeiten und schaffen in ihrem eigenen Unterricht vielfältige und lernwirksame Situationen.

Der Lehrbegleitung zeichnet sich aus durch mindestens 2 Jahre Unterrichtserfahrung sowie einer Zusatzqualifikation im Bereich Lehrbegleitung / Mentorat / Beratung, z.B. Lehrbegleitung / Praxisberatung EHB.